

Eishalle 1, Umbau und Modernisierung; Sachstandsbericht

Gremium:	Sportsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	08.10.2020	Stadt Landshut, den	16.09.2020
Sitzungsnummer:	1	Ersteller:	Mayer, Gerd

Vormerkung:

1. Bericht zur Sanierung der Eishalle I

Die Sanierung der Eishalle I erfolgt in drei Bauabschnitten. Bei den Bauarbeiten ist darauf zu achten, dass der Spielbetrieb möglichst wenig darunter leidet, d. h. die wesentlichen Arbeiten sind während der Sommerpause durchzuführen. Bezüglich der Koordinierung ist deshalb stets eine umfangreiche und rechtzeitige Abstimmung mit der Vereinsführung erforderlich.

Im 1. Bauabschnitt, welcher von April bis Oktober 2019 durchgeführt worden ist, war die Aufgabenstellung hauptsächlich die Erneuerung der Dachkonstruktion inkl. Dachhaut, Beleuchtung, Beschallung und der Einbau eines neuen Videowürfels.

Der 2. Bauabschnitt konnte wegen der Corona bedingten Einstellung des Spielbetriebes bereits am 30.03.2020 begonnen werden. Dieser Abschnitt sieht die Ertüchtigung der Fluchtwege an der Westtribüne und Erweiterung der Zu- und Abgänge sowie Erneuerung der Bestuhlung vor. Weiterhin wird die komplette Osttribüne abgebrochen und in Verbindung mit dem erforderlichen sog. Aussteifungsbauwerk neu konzipiert. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Erneuerung der Kälte- und Wärmetechnik, ohne die auch der Betrieb der Eishalle 2 nicht möglich ist sowie die Verkleinerung der Eispiste von 30 auf 28 m.

Die Baumaßnahme befindet sich derzeit im Zeitplan, die neue Kälteanlage ist bereits in Betrieb, dadurch konnte auch die Eisaufbereitung in der Halle 2 erfolgen und die Nutzung aufgenommen werden. Derzeit erfolgt die Endmontage der neuen Bande, in der 39. KW ist die Bestuhlung der Westtribüne abgeschlossen, die Osttribüne EG ist im Rohbau bis Ende der 41. KW fertig, bis zur 45. KW ist voraussichtlich die Decke zum Oberrang eingebaut. Nach derzeitigem Stand erfolgt die Eisaufbereitung in der 40. KW, eine Nutzung ist ab 05.10. vorgesehen.

Die Gesamtfertigstellung des 2. Bauabschnittes mit Fertigstellung des Osteils inkl. Fassade ist für Frühjahr 2021 vorgesehen.

Der 3. Bauabschnitt verknüpft sich mit dem 2. Bauabschnitt mit dem technischen Ausbau der Osttribüne (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) und dem Einbau der neuen Kioske. Ferner werden die Lüftungsanlage in der Halle installiert und die Außenanlagen inkl. Parkplätze und Wege neu gestaltet. Mit Abschluss des 3. Bauabschnittes, voraussichtlich Anfang September 2021, wird die Gesamtmaßnahme fertig gestellt. Insgesamt sind im Haushalt 2020 für die Bau- und Planungsleistungen 21,88 Mio. Euro netto eingestellt. In der aktuellen Kostenverfolgung besteht ein Minus von ca. 325.000 Euro, was aber in Anbetracht der steigenden Baukostenentwicklung absolut angemessen ist.

Für das Bundesprogramm Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen wurde ein Förderantrag für die Arbeiten des 3. Bauabschnittes eingereicht, dieser wird derzeit final bearbeitet. Es gibt aber bereits eine Förderzusage über 2 Mio. Euro. Zudem wird die

Erneuerung der Kälte- und Wärmetechnik gemäß Zuwendungsbescheid der Regierung von Niederbayern vom 15.06.2020 mit 496.400,00 Euro bezuschusst.

Da das Bauvorhaben reges Interesse in der Öffentlichkeit genießt, wurde am Kran eine Webcam installiert. Die Bilder können in Echtzeit über die Homepage der Stadt abgerufen werden.

2. Bericht des technischen Betriebsleiters:

Hygienekonzept

Vor dem Beginn des Trainings- und Spielbetriebes im Eisstadion wurde auf Basis der zu dem Zeitpunkt aktuellen Infektionsschutzverordnung und des Rahmenhygienekonzeptes Sport ein Hygienekonzept erstellt. Dies beinhaltet neben den obligatorischen Regeln zu Abstand und Mund-Nasen-Schutz auch die Wegeführungen, die maximale Belegungen der Umkleiden, die begrenzte Verfügbarkeit von Duschen, die Kontaktdatenerfassung sowie Reinigungs- und Lüftungskonzepte. Das Hygienekonzept wurde im Internet vorab veröffentlicht, so dass sich die Sportler und Vereine auf die notwendigen Einschränkungen vorab haben einstellen können.

Betriebsaufnahme Saison 2020/2021

Mit dem Eisbetrieb wurde am 09.09.2020 auf der Außenfläche 2 begonnen. Fläche 1 in der Halle war zu diesem Zeitpunkt baustellenbedingt noch nicht verfügbar. Durch EVL, BEV und Hobby-Mannschaften wurde vom ersten Tag an eine hohe Auslastung der verfügbaren Eiszeiten erreicht. Die Organisation hinter dem Hygienekonzept erwies sich als praktikabel und die Akzeptanz bei den Vereinen war hoch. Vor diesem Hintergrund konnte am 05.10.2020 auch der Betrieb in der Halle 1 aufgenommen werden.

Stockschützenturniere des BEV und des Kreises 106 wurden bereits frühzeitig Corona-bedingt für die komplette Saison abgesagt.

Die sonstigen Maßnahmen des Landesleistungszentrums des BEV werden wie bisher geplant weiterverfolgt.

Ab dem 10. Oktober wird die Stadt auch wieder Publikumsläufe anbieten. Hier wird es allerdings gewisse Einschränkungen geben (keine Umkleiden, max. 150 Personen, keine Vormittagsläufe unter der Woche).

Der Spielbetrieb in den Nachwuchsligen wurde unter deren jeweiligen Maßgaben geplant. Die ersten Spiele werden ab dem 17.10.2020 in unserer Halle stattfinden.

EVL-DEL2-Saison

Die EVL Spielbetriebs-GmbH plant aktuell die DNL2-Saison 2020/2021. Hierzu wird gerade ein Hygienekonzept erstellt, das es 800 Zuschauern ermöglichen soll, an den Spielen teilzunehmen. Für 250 Gäste sollen auf den bereits fertiggestellten Bereichen der Stehplatztribüne provisorische Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Auf den neu bestuhlten Sitzplätzen sollen 550 Plätze vergeben werden. Die Bewirtung von Sponsoren und VIPs soll auf den VIP-Raum und das Restaurant verteilt werden. Einen Restaurantbetrieb wird es voraussichtlich nicht mehr geben.

Das erste Spiel der DEL2 in Landshut ist für den 08.11.2020 geplant. Die Saison wird mit den Regulären Spielen bis 20.04.2021 dauern und damit deutlich länger als normal. Mit Play-Downs/Play-Offs kann die Saison bis Mitte Mai dauern. Dieser Umstand wird bei der weiteren Bauzeitenplanung berücksichtigt werden müssen.

Corona-Situation

Leider bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt mussten sich das DEL2-Team und die U20-Mannschaft des EVL Corona-bedingt in Quarantäne begeben. Durch das Zusammenkommen von Sportlern aus dem ganzen Landkreis und benachbarter Regionen, sowie durch Schüler aus einer Vielzahl von Schulen, in denen sie ansonsten sogar klassenweise getrennt werden, erlangt das konsequente Einhalten der Hygienekonzepte eine hohe Priorität. Insbesondere mit Erreichen der typischen Grippezeiten wird daher u.U. mit weiteren Einschränkungen und Änderungen von Spielplänen zu rechnen sein.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten über den Fortschritt der Baumaßnahmen am Eisstadion wird Kenntnis genommen.

Anlagen: ---